

Schleswig-Holstein Netz AG, Kieler Straße 47, 24768 Rendsburg
An die eingetragenen Strom-Installateure, die Arbeiten
im Netzgebiet der Schleswig-Holstein Netz AG und
NordNetz GmbH durchführen!

Schleswig-Holstein Netz AG

Kieler Straße 47
24768 Rendsburg

www.sh-netz.com

Ihr Ansprechpartner

Thorben Lindegaard
TN-NV

thorben.lindegaard@sh-netz.com

Datum

12. Januar 2023

Installateur-Information #1/2023

1. „e-fix.info“ Das Informationsportal für unsere Installateure wächst.
2. Das „Mein.Auftragsportal“ jetzt für alle Anliegen live
3. Inbetriebnahme PV-Anlagen ohne Netzbetreiber
4. Einbau Stromzähler durch Installateure Stadtwerke Tornesch Netz GmbH
5. Steuerung von Wärmepumpen

Guten Tag!

Mit diesem Rundschreiben möchten wir Ihnen wieder Informationen zu aktuellen Themen zukommen lassen.

1. Das „Mein.Auftragsportal“ jetzt für alle Anliegen live.

Bereits seit Anfang November ist nun das „Mein.Auftragsportal“ sowohl für Bezugsanlagen als auch für Erzeugungsanlagen für Sie bereit.

Die Papieranträge haben somit ausgedient. Die Anmeldungen und Anträge sind nun bequem online zu bearbeiten.

Ausführliche Anleitungen und Schulungsvideos für die Standard-Vorgänge sind bereits im Lexikon des e-fix Portals (www.e-fix.info) für Sie jederzeit verfügbar.

Sollten Sie Fragen zu dem Mein.Auftragsportal haben, sind folgende Kommunikationskanäle hierfür eingerichtet:

Tel: 0 41 06-7 06 99 22
map@sh-netz.com

2. „e-fix.info“ – Das Informationsportal für unsere Installateure wächst

Im vergangenen Rundschreiben haben wir schon über die Einführung von unserem Informationsportal speziell für Installateure berichtet – Das „e-fix“.

In diesem online Portal finden Sie Ansprechpartner, Informationen zu Störungen und aktuelle Infos zu Veranstaltungen. Ein weiterer elementarer Bestandteil des e-fix ist ein stetig wachsendes Lexikon aus mit speziell für Installateure aufbereiteten Informationen. Ob Fragen zum Anschluss von Ladeeinrichtungen, Notstromsystemen, dem Einsatz des Rundsteuerempfängers für Erzeugungsanlagen, oder nur einem schnellen Download der TAB, das Lexikon hat es übersichtlich parat.

Sitz: Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HRB 8122 PI

Vorstand
Malgorzata Cybulska
Dr. Benjamin Merkt
Stefan Strobl

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Matthias Boxberger

Falls Sie eine Frage haben, lohnt somit immer ein kurzer Blick in das Lexikon – es könnte hierzu bereits eine Informationsseite geben.

Datum
12. Januar 2023

3. Inbetriebnahme PV-Anlagen ohne Netzbetreiber

Die Energiewende ist in vollem Gang und die Anzahl an Photovoltaikanlagen auf Hausdächern nimmt stark zu. Um hierbei den Prozess zu vereinfachen, entfällt die Pflicht für die Anwesenheit des Netzbetreibers, sofern eine moderne Messeinrichtung (mME) bereits vorhanden ist. Es ist dann keine Terminabstimmung mehr notwendig und die Erzeugungsanlage kann eigenständig durch den Installateur in Betrieb genommen werden.

Wichtig hierbei: Nach der Inbetriebnahme ist das Inbetriebnahmeprotokoll und die Zählerstände zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme an einspeisen@sh-netz.com zu senden.

Der Vordruck des entsprechenden Protokolls ist unter:

[SH-Netz Niederspannung E8 inkl Inbetriebsetzungsprotokoll](#)

(https://www.sh-netz.com/content/dam/revu-global/sh-netz/Documents/Energie_einspeisen/sh-netz_niederspannung_e8_inkl_inbetriebsetzungsprotokoll_192i_0121_0822_web.pdf)

zu finden.

4. Einbau Stromzähler durch Installateure Stadtwerke Tornesch Netz GmbH

Der Neuanlagen Prozess im Netzgebiet der Stadtwerke Tornesch Netz GmbH ist seit dem 1.1.2023 neu definiert.

Bei allen Inbetriebsetzungsanträgen ab dem 1.12.22 wird der Einbau der Stromzähler an die Installateure freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt wird der Stromzähler und die zugehörigen Sicherungen, wie zuvor schon bei der SH-Netz AG, per Paktdienst an die Installateure versendet.

Eine Terminierung mit der SHNG zum Einbau des Zählers entfällt ab dem 1.1.2023.

Der Eingangskanal für die Inbetriebsetzungsanzeige erfolgt über die nachfolgende E-Mailadresse.

beriebsfuehrung_suedwest@sh-netz.com.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Netzcenters Uetersen.

5. Steuerung von Wärmepumpen

Die Zahl der Wärmepumpen steigt nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um das Thema Erdgas stark an. Viele dieser Anlagen sind zur Nutzung reduzierter Netzentgelte durch den Netzbetreiber steuerbar umgesetzt. Hierbei wird die Steuerbarkeit bei der Schleswig-Holstein Netz AG mittels Schaltens eines Schützes vorgenommen.

Um ein Zurücksetzen des Steuercomputers der Wärmepumpe im Falle einer Aussteuerung zu vermeiden, wird empfohlen diesen separat aus dem „normalen“ Haushaltszähler zu versorgen und den Kompressor und die Heizpatrone steuerbar zu machen.

Eine generelle Pflicht zur Steuerbarkeit von Wärmepumpen besteht gegenwärtig nicht. Die Wärmepumpe kann ebenfalls mittels einer gemeinsamen Messung über den Haushaltszähler betrieben werden.

Soll eine Steuerbarkeit mit Reduzierten Netzentgelten oder ein spezieller Wärmepumpentarif genutzt werden, ist ein separater Zähler notwendig.